

»FÜHREN IN DER ZAHNARZTPRAXIS«

Wirksam führen mit Klarheit und Menschlichkeit

ICH – DU – WIR – PRAXIS

Sich selbst führen. Menschen führen. Teams entwickeln. Praxis gestalten.

Seminarstart	30.–31. Oktober 2026
Seminarort	Seeheim-Jugenheim
Gruppengröße	max. 8 Teilnehmende
Fortbildungspunkte	51
SSO-Fortbildungsstunden	43,5

Führung zeigt sich im Alltag

Führung in einer Zahnarztpraxis findet selten nur dann statt, wenn ein Mitarbeitergespräch im Kalender steht. Sie zeigt sich mitten im Alltag: zwischen zwei Behandlungen, bei einer Rückfrage, in einer Teamsitzung, an einer Schnittstelle zwischen zwei Bereichen oder genau in dem Moment, in dem etwas anders läuft als vereinbart.

Manchmal geht es nur um eine kleine Entscheidung. Manchmal um ein Gespräch, das Aufmerksamkeit braucht. Und manchmal macht eine scheinbar alltägliche Situation etwas Größeres sichtbar: eine unklare Verantwortung, unterschiedliche Erwartungen, einen Prozess, der mehr Kraft kostet als nötig, oder eine Führungskraft, bei der am Ende zu viele Fäden zusammenlaufen.

Ich kenne diesen Praxisalltag seit vielen Jahren. Gerade deshalb betrachte ich Führung ganzheitlich. Mich interessiert der einzelne Mensch ebenso wie die Beziehung zwischen Menschen, die Dynamik eines Teams und die Strukturen, in denen alle miteinander arbeiten. Denn Verhalten entsteht immer in einem Zusammenhang.

Was ist tatsächlich passiert? Was möchte ich bewirken? Welche Wirkung entsteht – und was braucht diese Situation jetzt?

Führung mit Klarheit und Menschlichkeit

Menschen möchten grundsätzlich gute Arbeit leisten. Führung kann die Bedingungen dafür schaffen: durch Orientierung, Vertrauen, Kompetenz, einen angemessenen Handlungsspielraum und verbindliche Vereinbarungen. Dabei gehören Menschlichkeit und Klarheit für mich unmittelbar zusammen.

Mitarbeitende möchten wissen, was von ihnen erwartet wird. Sie brauchen Rückmeldung darüber, was gelingt und wo Entwicklung sinnvoll ist. Verantwortung kann wachsen, wenn Ziele und Entscheidungsräume nachvollziehbar sind. Und eine Führungskraft darf Entscheidungen treffen, Erwartungen aussprechen und Grenzen klären.

Klarheit und Menschlichkeit brauchen einander.

Weniger hilfreich

„Wie bekomme ich jemanden dazu?“

Hilfreicher

„Was braucht dieser Mensch, um Verantwortung übernehmen und gute Arbeit leisten zu können?“

Der rote Faden: ICH – DU – WIR – PRAXIS

Der Lehrgang verbindet vier Perspektiven, die im Führungsalltag untrennbar zusammengehören: die eigene Person und Wirkung, die Führung einzelner Menschen, die Entwicklung des Teams und die Gestaltung der Praxis. Erst ihr Zusammenspiel ermöglicht einen ganzheitlichen Blick.

ICH	DU	WIR	PRAXIS
Sich selbst führen	Menschen führen	Teams entwickeln	Praxis gestalten

Konzept – Lernen, das im Praxisalltag weitergeht

Der Lehrgang findet in drei Seminarblöcken mit jeweils zwei Präsenztagen statt. Die Zeit zwischen den Modulen gehört bewusst zum Lernprozess. Während der Seminartage erhalten Sie fundierte fachliche Impulse, reflektieren Ihre eigene Führungspraxis und arbeiten an konkreten Situationen. Übungen, Gesprächssimulationen, Fallarbeit und der Austausch in der kleinen Gruppe schaffen Raum, neue Perspektiven unmittelbar auszuprobieren.

Zwischen den Modulen übertragen Sie ausgewählte Impulse in Ihren Praxisalltag. Beim nächsten Termin greifen wir diese Erfahrungen wieder auf: Was hat sich bewährt? Welche Wirkung konnten Sie beobachten? Wo lohnt sich ein weiterer Blick? So entsteht Schritt für Schritt ein Entwicklungsprozess.

Verstehen → Reflektieren → Ausprobieren → Wirkung beobachten → Weiterentwickeln

1.

ICH – Sich selbst führen

Die eigene Führungsrolle und Wirkung verstehen

- Rolle, Haltung und Selbstverständnis als Führungskraft
- persönliche Werte, Stärken und Handlungsmuster
- Selbst- und Fremdwirkung: Absicht, Verhalten und Wirkung
- Beobachtung und Interpretation bewusst unterscheiden
- Kommunikation, Motivation und Selbstbestimmung
- Erwartungen, Verantwortung und Gestaltungsspielraum
- Selbstmanagement, Prioritäten und geschützte Führungszeit
- Sicherheit und Präsenz in der eigenen Führungsrolle

Leitfrage

Wie möchte ich führen – und wie wirkt mein Verhalten tatsächlich?

2.

DU – Menschen führen

Orientierung geben und Verantwortung ermöglichen

- Stärken, Kompetenzen und Entwicklungspotenziale erkennen
- Ziele, Erwartungen und Qualitätsrahmen klar vereinbaren
- Verantwortung passend übertragen und Handlungsspielräume klären
- Delegationsstufen bewusst einsetzen und Rückdelegation vermeiden
- Ergebniskontrolle als Führungs- und Entwicklungsinstrument
- Anerkennung, Feedback und Feedforward
- Mitarbeiter- und Entwicklungsgespräche
- Konflikte verstehen, klären und Grenzen setzen

Leitfrage

Was braucht dieser Mensch, um Verantwortung übernehmen und gute Arbeit leisten zu können?

Wirkung als Orientierung

Eine gute Absicht ist wertvoll. Für das Miteinander entscheidet jedoch, was beim Gegenüber tatsächlich ankommt. Deshalb betrachten wir im gesamten Lehrgang immer wieder die Verbindung von Absicht, Verhalten und Wirkung. Selbstreflexion wird so zu einer praktischen Führungskompetenz.

3. WIR & PRAXIS – Teams entwickeln und Praxis gestalten

Führung wirkt weit über den einzelnen Mitarbeiter hinaus. Teams entwickeln gemeinsame Erfahrungen und eine eigene Kultur. Gleichzeitig beeinflussen Rollen, Prozesse, Schnittstellen und Entscheidungswege jeden Arbeitstag. Im dritten Modul führen wir deshalb die Perspektiven zusammen: Menschen, Team und Praxisstruktur.

- Teamkultur, Vertrauen und psychologische Sicherheit
- Verbindlichkeit und Eigenverantwortung im Team
- klare Kommunikation, sichere Übergaben und Informationswege
- Besprechungen strukturiert und ergebnisorientiert gestalten
- Rollen, Verantwortungsräume und Schnittstellen klären
- VAMI: Verantwortung, Ausführung, Mitwirkung und Information
- Prozesse vereinfachen und Veränderungen im Alltag verankern
- Mitarbeiter gewinnen, strukturiert einarbeiten und langfristig binden

Leitfrage

Welche Bedingungen brauchen Menschen, Team und Praxis, damit gute Arbeit verlässlich möglich wird?

Auch Strukturen führen. Wenn Rollen oder Entscheidungsspielräume unklar bleiben, entstehen Rückfragen, Doppelarbeit und unnötige Reibung. Deshalb gehört die Gestaltung des Systems Praxis selbstverständlich zu guter Führung.

Was Sie aus diesem Lehrgang mitnehmen

Nach sechs gemeinsamen Seminartagen werden Sie Führung mit einem differenzierteren Blick betrachten. Sie kennen Ihre eigene Wirkung besser und können bewusster entscheiden, wie Sie eine Situation gestalten möchten. Sie gewinnen Sicherheit darin, Erwartungen auszusprechen, Verantwortung zu übertragen und Ergebnisse verbindlich zu begleiten.

- Klarheit über Rolle, Verantwortung und Gestaltungsspielraum
- Sicherheit in Delegation, Kontrolle und verbindlichen Vereinbarungen
- Anerkennung, Feedback und anspruchsvolle Gespräche
- konstruktiver Umgang mit Fehlern, Konflikten und unterschiedlichen Perspektiven
- wirksame Besprechungen und sichere Kommunikation
- Klarheit über Rollen, Schnittstellen und Entscheidungswege
- bewussteres Selbstmanagement und mehr Führungszeit
- ein eigener Führungsstil: authentisch, klar, menschlich und wirksam

Ihre Seminarunterlagen

Sie erhalten mein neu entwickeltes Praxishandbuch „Führen in der Zahnarztpraxis“ und den dazugehörigen Werkzeugkoffer für wirksame Führung mit 15 Kernwerkzeugen. Das Praxishandbuch schafft Orientierung und verbindet fundiertes Führungswissen mit Praxisbezug. Der Werkzeugkoffer übersetzt dieses Wissen in konkrete Anwendung – von Standortbestimmung und Selbstmanagement über Delegation, Ergebniskontrolle, Feedback und Konfliktklärung bis zu Rollen, Prozessen, Veränderung sowie Mitarbeitergewinnung, Einarbeitung und Bindung.

Beide folgen demselben roten Faden: ICH – DU – WIR – PRAXIS.

Rahmen, Termine und Inklusivleistungen

Seminarumfang	Perfekt für	Termine
• 42 Stunden Präsenzunterricht • 6 Seminartage in 3 Modulen à 2 Tage • mindestens 8 Stunden Selbststudium und Praxistransfer • persönliche Begleitung zwischen den Modulen • maximal 8 Teilnehmende	• Praxisinhaber • Zahnärzte mit Führungsverantwortung • Praxismanager und kaufmännische Leitung • Führungskräfte mit bereichsübergreifender Verantwortung • Nachwuchsführungskräfte und Lebens-/Ehepartner mit Managementverantwortung	• 1. Modul: 30.–31. Oktober 2026 • 2. Modul: 27.–28. November 2026 • 3. Modul: 22.–23. Januar 2027 • Ein versäumter Seminartag kann zwischen den Modulen im persönlichen 1:1-Online-Coaching aufgearbeitet werden.

Seminarort & Investition



Lufthansa Seeheim · Lufthansaring 1 · 64342 Seeheim-Jugenheim

4.980 € pro Teilnehmer

Die Fortbildung wird entsprechend der für dieses Angebot geltenden Voraussetzungen umsatzsteuerfrei berechnet.

Eine Ratenzahlung ist nach persönlicher Vereinbarung möglich. Sprechen Sie mich gerne an – gemeinsam finden wir ein passendes Zahlungsmodell.

51 Fortbildungspunkte · 43,5 SSO-Fortbildungsstunden

Inklusivleistungen

- sechs intensive Präsenztage
- Praxishandbuch und Werkzeugkoffer mit 15 Kernwerkzeugen
- Arbeits-, Reflexions- und Transfermaterialien
- persönliche Begleitung zwischen den Modulen
- Rückmeldung zu vereinbarten Transferaufgaben
- 1:1-Online-Coaching bei einem versäumten Seminartag
- intensive Arbeit in einer Gruppe mit maximal acht Teilnehmenden
- professionelle Seminarleitung durch Sabine Kittel
- Tagungspauschale und Mittagessen
- Pausenverpflegung
- Kaffee- und Teespezialitäten sowie alkoholfreie Getränke
- Parken im Parkhaus und kostenfreies WLAN

Was soll nach dem Lehrgang anders sein?

Mein Ziel ist eine Entwicklung, die im Praxisalltag sichtbar wird. Vielleicht werden Erwartungen früher und klarer ausgesprochen. Verantwortung bleibt verlässlicher dort, wo sie hingehört. Besprechungen führen schneller zu Entscheidungen. Mitarbeitende wissen genauer, welchen Handlungsspielraum sie besitzen. Konflikte werden früher besprechbar. Und die Praxisleitung gewinnt wieder mehr Raum für die Aufgaben, für die sie wirklich gebraucht wird.

Welche Wirkung für Sie und Ihre Praxis wichtig ist, entwickeln Sie im Laufe des Lehrgangs immer klarer. Denn gute Führung zeigt sich weniger daran, wie viele Methoden jemand kennt. Sie zeigt sich daran, was Menschen im täglichen Miteinander erleben und welche Wirkung daraus entsteht.

Kundenecho

„Der Kurs ‚Führen in der Zahnarztpraxis‘ ist meine 100%-Empfehlung. Fachlich wie menschlich herausragend schafft Frau Kittel eine intensive und sehr produktive Arbeitsatmosphäre. Praxisnah, extrem kompetent und hervorragend vorbereitet.“

Dr. Max Diepold, Dentakt

„Zusammengefasst hatte ich noch nie eine Fortbildung, die so intensiv und effizient war. Mein Team ist seit einiger Zeit stabil und ich weiß grundsätzlich, wie ich Gespräche mit Mitarbeitern führen muss.“

Dr. Irene Aßmann, Kinderzahnarztpraxis

Ihre Trainerin & Ansprechpartnerin



Sabine Kittel

Ich verbinde langjährige Erfahrung aus Zahnmedizin, Führung, Coaching, Kommunikation und Praxismanagement. Meine berufliche Heimat ist die Zahnmedizin. Dadurch kenne ich die fachlichen Anforderungen ebenso wie die Geschwindigkeit und die besonderen Dynamiken einer Zahnarztpraxis aus eigener Erfahrung.

Als Führungskräftetrainerin und systemischer Coach interessiert mich der Mensch immer im Zusammenhang mit seinem Umfeld. Verhalten hat eine Geschichte. Zusammenarbeit entsteht zwischen Menschen. Und manchmal liegt die wirksamste Lösung an einer ganz anderen Stelle als dort, wo ein Problem zunächst sichtbar wird.

- Führungskräftetrainerin
- Systemische Beraterin und Coach (CAS/ISO/ICI)
- Dental-Betriebswirtin (DFA)
- Dentalhygienikerin (LZK)
- Praxismanagerin (IHK)
- Mitglied des Prüfungsausschusses der LZK Freiburg
- Botschafterin der Deutschen Mundgesundheitsstiftung

Führung entwickeln heißt Praxis gestalten

Wirksame Führung entsteht häufig in kleinen Momenten: mit einer Frage, die wir früher stellen, einer Erwartung, die wir klarer aussprechen, einem Gespräch, für das wir uns bewusst Zeit nehmen, oder einer Verantwortung, die wirklich übertragen wird. Solche Veränderungen wirken auf den ersten Blick unspektakulär. Im Alltag einer Praxis können sie sehr viel bewegen.

ICH – DU – WIR – PRAXIS · Sich selbst führen. Menschen führen. Teams entwickeln. Praxis gestalten.